



Conrad van Alphen | Biografie Dirigent

"Er führt stringent, kraftvoll und gleichzeitig einfühlsam. Gastdirigent Conrad van Alphen widmet sich seiner Aufgabe mit Leib und Seele."

Conrad van Alphen ist sowohl bekannt für seinen ideenreichen Geist, seine engagierte Arbeitsweise wie auch seine exzellente und tiefgehende Vorbereitung. Van Alphens Interpretationen stehen für musikalische Qualität gepaart mit außergewöhnlicher Sensibilität, visionärer Kraft, musikalischem Weitblick und energetischer Frische.

Im Jahr 2000 gründete Conrad van Alphen die Sinfonia Rotterdam. Das Orchester ist mit eigenen Konzertserien in De Doelen Rotterdam, Royal Concertgebouw Amsterdam sowie der Nieuwe Kerke Den Haag aus der niederländischen Kulturlandschaft nicht mehr wegzudenken. Unter van Alphens Leitung entwickelte es sich zu einem international anerkannten Ensemble und tourte durch Mexiko, Brasilien, Kolumbien, Chile, China und Russland. Seit der Saison 2020/21 ist Conrad van Alphen außerdem Erster Gastdirigent des Philharmonic Orchestra Republic of North Macedonia.

Beim Staatlichen Philharmonischen Orchester Safonov war van Alphen vier Jahre Chefdirigent. Zudem trat er regelmäßig in Russland auf, so beispielsweise mit dem Russischen Nationalorchester, u.a. in der Grand Hall des Moskauer Konservatoriums und im legendären Tschaikowski Konzertsaal.

Als Gastdirigent arbeitete Conrad van Alphen weltweit mit großen Orchestern, darunter das Montreal Symphony Orchestra, die Philharmonischen Orchester von Brüssel und Bogotá, das Residentie Orkest Den Haag, die Stuttgarter Philharmoniker und die Bochumer Symphoniker sowie das Orchester des Gran Teatre del Liceu in Barcelona. Er gilt heute nicht nur als ein versierter Dirigent des sinfonischen und des Opernrepertoires, sondern wird auch für seine Interpretationen von Kantaten, Messen und Oratorien wie beispielsweise Carl Orffs *Carmina Burana*, Händels *Messias* oder die Requiems von Fauré, Verdi und Mozart geschätzt. Daneben ist Conrad van Alphen immer offen für zeitgenössische Werke, Crossover-Projekte und die Umsetzung neuer Ideen.

Im Aufnahmestudio arbeitete der Dirigent für die Labels *Channel Classics*, *Telarc*, *Talent Records*, *Cybele*, *ARS Production* und *Brilliant Classics*. Seine CD mit Musik von Joaquin Rodrigo mit der Sinfonia Rotterdam wurde *Editor's Choice* des Gramophone Magazine. Auf YouTube und dem Label Sinfonia Live veröffentlicht van Alphen Live-Mitschnitte. Für ARS dirigiert van Alphen die Norddeutsche Philharmonie und Cellist Benjamin Kruithof Werken von Rachmaninow und Glasunow.

Conrad van Alphen arbeitet regelmäßig mit international renommierten Solisten, darunter Benjamin Schmid, Ronald Brautigam, Alban Gerhardt, Simone Lamsma oder Nikita Borisoglebky, Mikhail Pletnev, Nikolai Luganski oder Alexei Volodin zusammen.

Der Dirigent wurde 1963 in Pretoria in Südafrika geboren. Nach einer umfassenden musikalischen Ausbildung zog er mit 26 Jahren in die Niederlande, wo er Mitglied der Kontrabassgruppe des Radiosinfonieorchesters Hilversum und der Beethoven-Akademie Antwerpen war. Er studierte Dirigieren bei Eri Klas und Roberto Benzi.